

Teppichvlies als leistungsstarker Bodenbelag im Multisport

Der Einsatz von Teppichvliesen im Multisport wird in den letzten Jahren immer beliebter. Hierdurch eröffnen sich für Kommunen und Vereine neue Möglichkeiten bei der Planung von Sportfeldern.

Knappe Budgets und wenig Raum stellen immer häufiger neue Herausforderungen an den Sportplatzbau. Dagegen stehen ein Maximum an Nutzbarkeit und sporttechnische Anforderungen der jeweiligen Akteure. Ziel muss es also stets sein, Mehrzweck-Kombinationsanlagen zu planen, mit denen auf den größten gemeinsamen Nenner für alle Sportarten gesetzt wird. Die Anordnung der jeweiligen Spielfelder kann dabei mit verschiedenfarbigen Markierungen in Längs- und Querrichtung des Sportplatzes erfolgen. So wird auch eine relativ kleine Fläche intensiv und vielseitig genutzt.

Mit diesem Trend ergeben sich neue Maßstäbe an die Planung. Grundsätzlich können nicht alle Sportarten auf dem gleichen Belag gespielt werden. In der Praxis wird dem Aspekt aber bisher wenig Beachtung geschenkt. Für Multisport-Anlagen werden bisher überwiegend schüttbeschichtete Kunststoffbeläge oder kurzfloriger Kunstrasen als Belagstypen gewählt. Kunstrasensysteme kommen jedoch schnell an Leistungsgrenzen, wenn eine erhöhte Ballreflexion gefragt ist. Unter Aspekten der Nachhaltigkeit suchen viele Bauherren darüber hinaus auch verstärkt nach PAK-freien Lösungen ohne Einsatz von Gummig-

ranulaten. Auf den Einsatz von schüttbeschichteten Kunststoffbelägen sollte unter diesem Gesichtspunkt auf jeden Fall verzichtet werden.

Die Lösung für Multisportplätze kann im Einsatz von nadelgelochten Teppichvliesen als Bodenbelag liegen. Teppichvliese werden ebenso wie Kunstrasensysteme mit Quarzsand gefüllt. Durch das feine Schlingengeflechte des Bodenbelags, wandert der Quarzsand jedoch nicht. Die Unterhaltung eines solchen Platzes ist dadurch wesentlich einfacher.

Sporttechnische Kriterien werden erfüllt

Je nach Belagstyp wird mit Teppichvliesen eine Ballreflexion (Basketball) von 96 % und damit der hohe Standard der FIBA erreicht. Gleichzeitig erfüllen Teppichvliesbeläge aber auch andere sporttechnische Kriterien für Hockey, Badminton, Fußball oder Tennis. Der bereits gelenkschonende Kraftabbau des Belags kann als System mit passenden Elastikschichten sogar noch verstärkt werden.

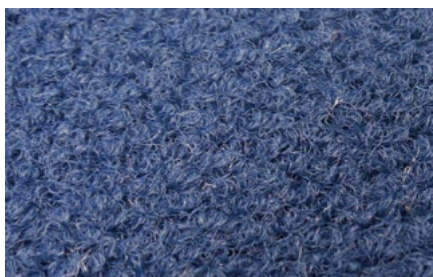
Bei der Planung eines Multisportfeldes mit Teppichvliesbelägen sollte durch Priorisierung der Zielsportarten eine Feinabstimmung des optimalen Teppichvliesbelags erfolgen.

Teppichvliesbeläge sind in unterschiedlichen Polhöhen und Faserengewichten verfügbar. Aber auch die passende Oberflächenstruktur sollte auf den späteren Einsatz abgestimmt werden. Sollte auf dem Sportplatz später Tennis gespielt werden, muss zum Beispiel eine Oberfläche für ein optimales Ballabsprungsverhalten gewählt werden.

Lange Lebensdauer und niedriger Pflegeaufwand

Auch die Langlebigkeit zeigt deutliche Vorteile. Durch die thermische Stabilität bleiben die Teppichvliese auch bei Hitze und Kälte formstabil. Darüber hinaus erfüllen hochwertige Teppichvliese auch die Anforderungen der RAL GZ943: 2018 an Abriebfestigkeit. Ein Kriterium, was für eine hohe Spielfrequenz natürlich unabdingbar ist.

Für die Betreiber sind aber vor allem die niedrigen Unterhaltungskosten interessant. Dafür ist kein Spezialgerät erforderlich. Die Oberflächen werden mit weichen Kunststoffbürsten von Schmutz, Abfällen und potentiell Moos befreit. Vereine oder Schulen sind so eigenständig in der Lage, für eine ausreichende Pflege ihrer Sportflächen Sorge zu tragen. ♦



Verschiedene Oberflächenstrukturen von Teppichvliesen

GEBALLTE KOMPETENZ IM MULTISPORT UND TENNIS!



UNSERE TEPPICHVLIESE SPIELEN IN DER OBERSTEN LIGA:

- FIBA-Anforderungen an Ballreflexion
- Tennis in Geschwindigkeitsklassen 1-3 nach ITF zertifiziert
- Gelenkschonend durch hohen Kraftabbau
- Ballrollverhalten nach EN 15330 für Fußball und Hockey
- Robust gegen Vandalismus im öffentlichen Raum
- Geringer Aufwand an Unterhaltung und Pflege
- Mit Rollstühlen befahrbar

Weitere Informationen unter
www.teppichvlies.de

**EDU
SPORT**